

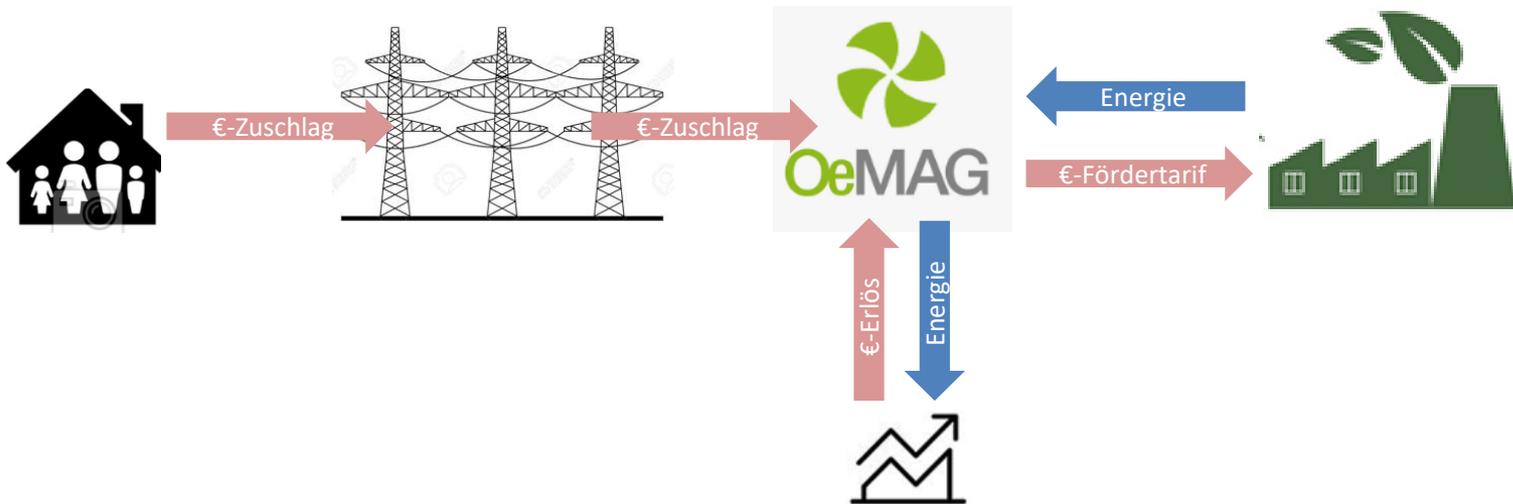
Biomassegesetze der Länder

Aktueller Standpunkt OeMAG /

Abgeltung Mehraufwendungen

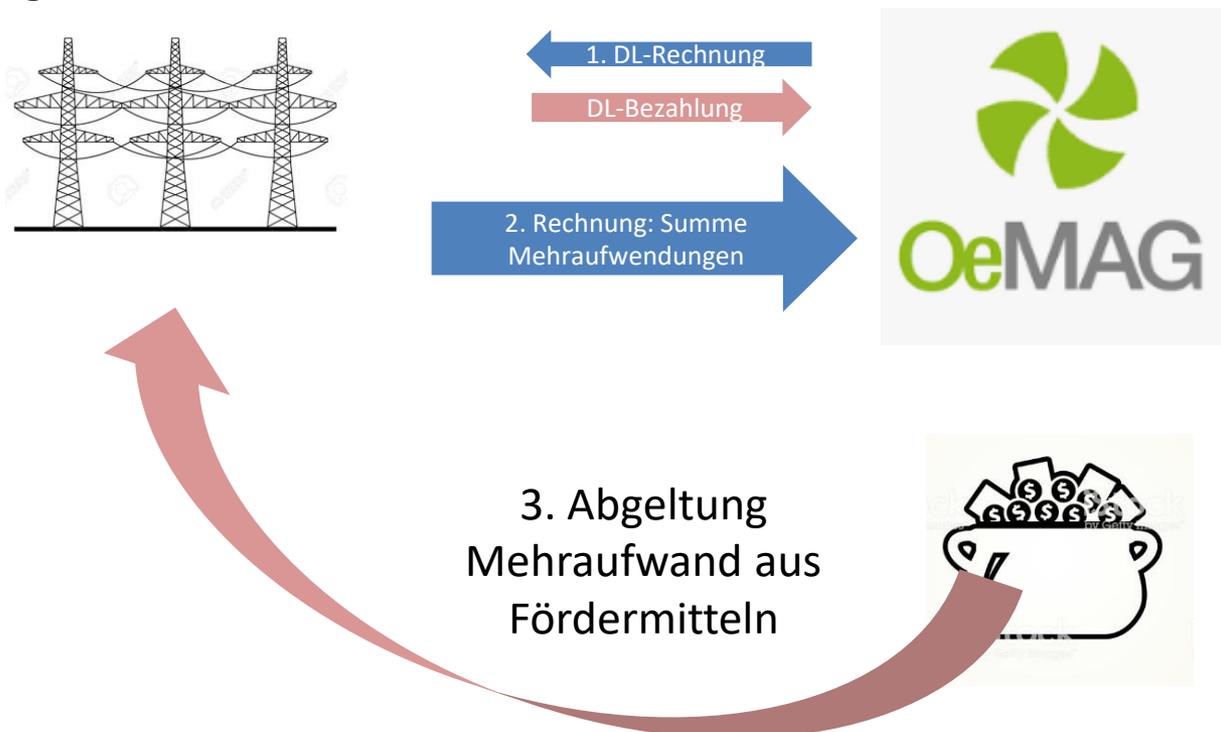
Gesetzliche Regelung im Detail:

- **Pflichten sämtlicher Netzbetreiber**
 - Einhebung des Zuschlages von allen NÖ Endverbrauchern
 - iHv 26,5% der ÖFB-VO Preisansätze (bezogen auf ÖFB-VO 2019)
 - Monatliche Abführung an den Biomasse-BGV
 - Land stellt mit Bescheid fest, wann Einhebung zu beenden ist



Abgeltung Mehraufwendungen: Standpunkt OeMAG

1. Dienstleistungsverrechnung OeMAG an Netzbetreiber
2. Vorschreibung Mehraufwand von Netzbetreibern an OeMAG
 - DL-Verrechnung
 - + eigene Mehraufwendungen der Netzbetreiber und den Ländern zur Kenntnis gebracht.
3. Abgeltung Mehraufwand aus Fördermitteln



Nächste Schritte der OeMAG:

- **OeMAG wird in den nächsten Tagen die DL-Rechnungen ausstellen und versenden.**
- **Zahlungsziel 2 Wochen ab Zustellung**

Beispiel Niederösterreich:

Mehraufwendungen

1. für Biomassebilanzgruppe (= DL-Verrechnung von OeMAG)
2. Einmalige Aufwendungen
 - Implementierung Verrechnungsprozesses (je Bundesland – Netz NÖ verrechnet für Endverbraucher in NÖ, Stmk und OÖ)
 - Implementierung kaufmännischer Prozesse
 - Schulung der Mitarbeiter betreffend Kundenanfragen
3. Laufende Aufwendungen
 - Für Kundenauskunft
 - Abgegrenzt ab Gültigkeit/Inkrafttreten (NÖ Gültigkeit ab 1.9.2019 – Rechnungslegung ab Oktober für Verbrauchszeitraum Okt.18 – Sept.19 → Rechnungsauskunft im KJ 2019 für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2019)

Punkte 2 und 3 betreffen ALLE Verteilernetzbetreiber in NÖ
Punkt 1 betrifft Netz NÖ, Amstetten, Wüster +Wiener Netze

Beispiel Niederösterreich:

Mehraufwendungen

1. für Biomassebilanzgruppe

- DL-Verrechnung von OeMAG = Rechnungsbetrag
- + Abwicklung Übertragung der Rechte und Pflichten an OeMAG
ca. 15 – 20 Stunden (für Vertragserstellung und zugehörige Korrespondenzen)

Beispiel Niederösterreich:

Mehraufwendungen

2. Einmalige Aufwendungen

- Implementierung Verrechnungsprozesses (je Bundesland – Netz NÖ verrechnet für Endverbraucher in NÖ, Stmk und OÖ)
ca. 10 – 15 Stunden pro Bundesland
- Implementierung kaufmännische Prozesse
ca. 5 - 10 Stunden pro Bundesland
- Schulung der Mitarbeiter betr. Kundenanfragen
ca. 5 Stunden pro Bundesland

Summe: ca. 20 – 30 Stunden pro Bundesland

Beispiel Niederösterreich:

Mehraufwendungen

3. Laufende Aufwendungen

- Für Kundenauskunft
- Abgegrenzt ab Gültigkeit/Inkrafttreten (NÖ Gültigkeit ab 1.9.2019 – Rechnungslegung ab Oktober für Verbrauchszeitraum Okt.18 – Sept.19 → Rechnungsauskunft im KJ 2019 für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2019)

Nachweis und Anerkennung vertagen auf Abrechnungszeitraum 2020, weil bisherige Verrechnung im Jahr 2019 nur anteilig für wenige Monate erfolgt und daher nicht repräsentativ ist.

Beispiel Niederösterreich:

Struktur des Nachweises der Mehraufwendungen:

1a. OeMAG-Rechnung

1b. Kosten der Vertragserrichtung der Netz NÖ für die Übertragung an die

OeMAG1.500 €

(1c. je weiteres verrechnetes Bundesland1.000 €)

2a. Einmalige Prozessimplementierung im kaufmännischen System und in

der Kundenverrechnung für NÖ2.500 €

2b. zusätzlich für OÖ1.500 €

2c. zusätzlich für Stmk1.500 €